



## Die jüdische Gemeinde von Frauenkirchen בראווענקירכן

Dritte erweiterte Auflage

edition  
lex liszt 12

### HERBERT BRETTL

#### Die jüdische Gemeinde von Frauenkirchen

Dritte erweiterte Auflage

Format: 15 x 20 cm, Hardcover, ca. 400 Seiten

ISBN: 978-3-99016-108-1, € 33,00

Erscheinungstermin: Mai 2016

Seit der Veröffentlichung der ersten Auflage des Buches 2003 (ausgezeichnet mit dem Fred-Sinowatz-Wissenschaftspreis) konnten viele neue Quellen, die neue Aspekte eröffnet haben, erschlossen werden. In neu aufgefundenen Archivbeständen, sowohl im Inland als auch im Ausland, konnte aufschlussreiches Material erforscht werden. Ehemalige jüdische Bewohner oder deren Nachkommen haben bis dato unbekannte Dokumente und Fotos zur Verfügung gestellt und neue wissenschaftliche Beiträge informieren über Er-

kenntnisse über das Leben der jüdischen Bevölkerung in Frauenkirchen bzw. im westungarisch/burgenländischen Raum, die die Entdeckung der barocken Synagoge mit sich brachten. Insbesondere auch die Formen des Antisemitismus, die Migrationsbewegungen, die Diskriminierung und Beraubung im Jahr 1938, die Shoah, die Lebenssituation der Überlebenden nach 1945 und die Form der Gedenkkultur am Beispiel des „Gartens der Erinnerung“ werden neu beleuchtet. Ebenso wurde die Datenbank aktualisiert und viele Schicksale neu aufgezeigt.



**Herbert Brettl** wurde 1965 in Halbtorn, Burgenland, geboren, studierte Geschichte und Geografie an der Universität Wien. Lehrer am Gymnasium Neusiedl am See. Lehrbeauftragter an der PH-Burgenland. Mitarbeiter des Projektes „erinnern.at“. Projektleiter der „Initiative Erinnern Frauenkirchen“. Herausgeber der in der edition lex liszt 12 erscheinenden Buchreihe „Burgenländische Lebensgeschichten“. Kurator einer Reihe von zeithistorischen Ausstellungen und u. a. Mitarbeiter am Projekt „Opferdatenbank – Namentliche Erfassung der NS-Opfer im Burgenland“. Zahlreiche wissenschaftliche Beiträge und Bücher zur burgenländisch-westungarischen Zeitgeschichte. Publikationen (Auswahl): *Quellen zur Geschichte der Zigeunerpolitik im Bezirk Neusiedl am See* (2007), *Herrschaft, Hof und Hofer. Sozioökonomische Betrachtung der Meierhöfe und der Landarbeiter im Bezirk Neusiedl am See* (2009), *NS-Euthanasie im Burgenland* (2010), *Nationalsozialismus im Burgenland. Opfer. Täter. Gegner.* (2012), *Das Kriegsgefangenen- und Internierungslager Boldogasszony/Frauenkirchen* (2014). Auszeichnungen u. a.: Fred-Sinowatz-Wissenschaftspreis des Landes Burgenland (2004 und 2012) und Förderpreis der Burgenlandstiftung Theodor Kery (2010).

edition  
lex liszt 12

edition lex liszt 12, Raingasse 9b, A-7400 Oberwart, Tel +43(0)3352/33940, Fax +43(0)3352/34685

[info@lexliszt12.at](mailto:info@lexliszt12.at), [www.lexliszt12.at](http://www.lexliszt12.at), [www.facebook.com/editionlexliszt12](https://www.facebook.com/editionlexliszt12)